

Bezirksliga Damen Süd

Spvg. Oldendorf III : TTV Stirpe-Oelingen
Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr

Aufderheide macht den Sack zu

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeberinnen der Spvg. Oldendorf III am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Damen Süd beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte Gaby Aufderheide. Nach diesem trotz Ersatzgestaltung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Claudia Scholle nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Stöckel / Arzer mussten Scholle / Visbeck Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. 2:3 endete das Doppel zwischen Aufderheide / Schweer und Hemsath / Schulz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Sandra Hemsath zunächst nicht gut aus, so gewann Claudia Scholle im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beim 3:0-Sieg gelang es Gaby Aufderheide die Gastspielerin Lorena Stöckel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Passende spielerische Mittel hatte Tialda Visbeck letztlich an der Hand, um Claudia Arzer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nadine Schweer konnte Katharina Schulz in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der Spvg. Oldendorf III und des TTV Stirpe-Oelingen. Trotz Blitzstart verlor Claudia Scholle ihr Spiel gegen Lorena Stöckel letztlich mit 1:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Gaby Aufderheide bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Sandra Hemsath. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Aufderheide ihrer Gegnerin lediglich 5 Punkte im gesamten Spiel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tialda Visbeck und Katharina Schulz, die Tialda Visbeck letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der neue Zwischenstand war 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Nadine Schweer bei der 1:3-Niederlage gegen Claudia Arzer hinnehmen. Wenige Chancen hatte wenig später Tialda Visbeck bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Lorena Stöckel, so dass Stöckel ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Einen Sieg holte dann Claudia Scholle dagegen bei ihrem 3:1 gegen Katharina Schulz. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Gaby Aufderheide nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 8 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Nadine Schweer und Sandra Hemsath, ehe sich die Gastspielerin mit 8:11, 0:0, 0:0, 0:0, 0:0 durchsetzte. Mit diesem Sieg hat Hemsath nun einen Sieg seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 25 Einzel verlor. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht die Spvg. Oldendorf III am 23.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV Wellingholzhausen, während der TTV Stirpe-Oelingen am 01.03.2024 gegen die SF Oesede II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Spvg. Oldendorf III

Doppel: Scholle / Visbeck 0:1, Aufderheide / Schweer 0:1

Einzel: C. Scholle 2:1, G. Aufderheide 3:0, T. Visbeck 2:1, N. Schweer 1:1

TTV Stirpe-Oelingen

Doppel: Stöckel / Arzer 1:0, Hemsath / Schulz 1:0

Einzel: L. Stöckel 2:1, S. Hemsath 0:2, K. Schulz 0:3, C. Arzer 1:2